



ES IST SOWEIT!

DIE NAHWÄRME IN BRACHT-SÜD IST AM NETZ

Seit dem letzten Montag (27.Oktober) fließt die Wärme in Bracht-Süd durch das Netz. Gleich am ersten Tag wurden schon mehrere Häuser angeschlossen.



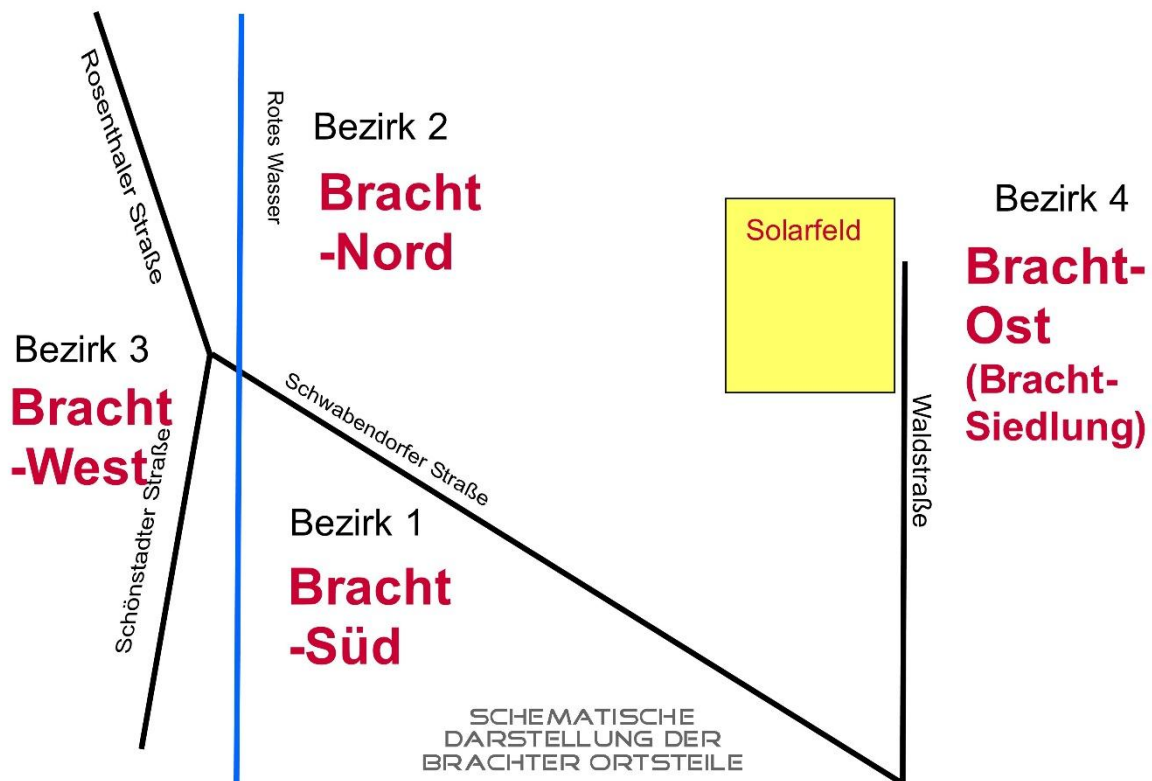
Angeschlossene Wärmeübergabestation – Rechts im Bild der Wärmemengenzähler (3 kWh wurden bereits verbraucht). Das Display auf der Station zeigt, welche Temperaturen in Vor- und Rücklauf anliegen. Auf der linken Seite der Primärkreislauf, rechts die Verteilung im Haus.

Alle Häuser in Bracht-Süd, also in den Straßen

Birkenweg, Buchenweg, Auf der Höll, Riedweg, Zum Hirschberg, Auf dem Gerstenberg und Lohweg

können jetzt zeitnah angeschlossen werden, sofern die Hausübergabestation schon installiert ist. **Bitte beauftragen Sie also umgehend Ihren Heizungsbauer, in Ihrem Haus den Anschluss herzustellen.** Die baldmögliche Wärmeabnahme trägt dazu bei, das Netz zu stabilisieren und für die Genossenschaft Einnahmen zu generieren. Im Sinne des Genossenschaftsgedankens tragen Sie durch den

Umschluss dazu bei, dass unser Finanzierungskonzept stabil bleibt. Sie helfen also nicht nur der Genossenschaft, sondern letztendlich auch sich selbst.



BRACHT-NORD UND BRACHT-WEST SOLLEN BALD FOLGEN

Die Bauarbeiten am Lückenschluss zwischen Schönstadter Straße, Auf dem Sand und Auf der Höll sind schon gut fortgeschritten. Leider hat ein unerwartetes Abwasserrohr einige Probleme verursacht, weshalb die Unterquerung des Hainbachkanals verschoben wurde. Trotzdem bleibt das Ziel, Ende November mit dem Lückenschluss fertig zu werden.

Hier noch einmal der Hinweis, die Umbauten im Heizungskeller jetzt schon soweit vorbereiten zu lassen, dass zum Beginn der Nahwärmelieferung schnell umgestellt werden kann. In der Regel dauert die Umstellung dann nur noch ein paar Stunden.



„Nur“ noch das Stück zwischen der Kreuzung „Auf dem Sand“ bis zum Anschluss „Auf der Hölle“ fehlt noch zum Lückenschluss. Da hier aber das 120cm Rohr des Hainbachs unterquert werden muss und außerdem sehr viele Leitungen in diesem Bereich liegen, sind die Bauarbeiten erschwert.

BRACHT-SIEDLUNG

Wie schon lange befürchtet, hat die Baufirma nun klar formuliert, dass die Nahwärme in diesem Jahr nur den nördlichen Teil der Waldstraße bis zum Bahndamm erschließen kann. „Am Bahndamm“ selbst wird erst im Februar 2025 in Angriff genommen werden. Damit verzögert sich dann entsprechend der Anschluss auf der restlichen Waldstraße und, wie bereits mehrfach bekanntgegeben, der Anschluss im Drosselweg und in der Sudetenstraße.

HEIZZENTRALE

Die Heizzentrale ist in Betrieb und bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt. Als Nächstes steht die erste Inbetriebnahme des Holzbrenners auf dem Plan. Die Wärmepumpen sind schon im Probetrieb gelaufen und können im Verlauf des Winters eingesetzt werden, wenn die Vorlauftemperatur es erfordert.

HOLZLAGER

Das Holzlager wurde im September befestigt und mit einer zweiseitigen Mauer umgeben. Hier liegen inzwischen große Mengen gehäckselten Holzes.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass bitte kein Holz mehr an unserem alten Sammelplatz abgelegt werden darf. In Zukunft werden wir Abgabetermine an der Heizzentrale einrichten.

Weiteres Abladen an der alten Sammelstelle kann von der Ordnungsbehörde verfolgt werden.

ZAUN

Im Oktober wurde unter tatkräftiger Mithilfe freiwilliger Helfer der Zaun auf der Nordseite der Anlage errichtet. In naher Zukunft werden die Tore und der restliche Zaun auf der Ostseite eingesetzt. Dadurch, dass der Zaun einen breiten Spalt am Boden lässt, können Kleintiere auf die Anlage vordringen und das Gelände zusammen mit wild wuchernden Pflanzen zu einem Biotop machen. (Das allerdings gelegentlich von uns gemäht werden muss).

Auch in Zukunft gibt es also noch viel zu tun und wir freuen uns über jede Person, die sich als Helfer meldet.

Informationen und vorausgegangene Artikel der RN unter

solarwaerme-bracht.de

Der Arbeitskreis Solarwärme – Ralph Vogt

